

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe**

Die Handschriften von Lichtenthal

**Heinzer, Felix**

**1987**

L 89

[urn:nbn:de:bsz:31-7348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-7348)

Gertrud von Helfta, *Legatus divinae pietatis*, deutsch

Papier · 760 Bl. · 19 × 14 · Lichtenthal · 1566

Alte getrennte Paginierung 1–76 (= 4–79) u. 1–206 (= 82–286). Lagen: V<sup>10</sup>, 93 IV<sup>754</sup>, III<sup>760</sup>. Schrift-  
raum 14,5 × 10, 18–23 Zeilen. Kursive Bastarda. 3 Hände: 1. 4<sup>r</sup>–80<sup>v</sup>, 531<sup>r</sup>–586<sup>v</sup>, 631<sup>v</sup>–759<sup>r</sup>; 2. 83<sup>r</sup>–  
530<sup>v</sup>, 587<sup>r</sup>–610<sup>v</sup>; 3. 611<sup>r</sup>–631<sup>r</sup>. 81<sup>v</sup> Nachtrag 17./18. Jh. Übliche Rubrizierung. Gelegentlich kunstlose  
mehrfarbige Fleuronné-Initialen, teilweise mit kleinen beigefügten Ranken und Blüten. Blindge-  
preßter brauner Lederband, dat. 1567 (Gruppe III, s. Einleitung, S. 45 f). Bei der Restaurierung 1971  
Lederrücken erneuert und neue Spiegel u. Vorsatzbl. eingefügt. Rückenschildchen: ... *beruf buch:*  
*Gertrudis diß buch geschriben* (19. Jh., abgelöst). Ein zuvor unter dem Vorderspiegel befindlicher  
Perg.-Streifen, jetzt herausgelöst, enthält fragmentarisch eine kurze deutsche Erzählung von Absaloms  
Rebellion und Tod (2 Rg 15–18) mit Paraphrase (um 1300).

Herkunft: 1<sup>r</sup> *Anno domini 1566*. Überwiegend geschrieben von Barbara Veus (Hand 1), 1551–1597  
Äbtissin in Lichtenthal (vgl. KATTERMANN, S. 307 f) und Sr. Salome Beck (Hand 2); vgl. SCHINDELE,  
Abtei Lichtenthal 2, S. 103. Siehe auch die Schlußschrift 758<sup>v</sup>–759<sup>r</sup>.

Mundart: alemannisch.

Literatur: TRÜBNER, Nr. 87; LÄNGIN, Nr. 89; ETLINGER, S. 11.

4<sup>r</sup>–758<sup>v</sup> GERTRUD VON HELFTA: LEGATUS DIVINAE PIETATIS, BUCH I–V,  
DEUTSCH. ›*Das büch frúntlicher angebung götlicher miltigkeit ... Vorred ... Der heilig  
Geist, der da ist eyn ußdeyler aller gütter ... (11<sup>r</sup>) O höhy der richtummen, der wißheit und  
wysseheit gottes ... (Rm 11, 33) und das allermeyst by synen ußerwelten, die er mit so manger-  
ley wunderbarer wyß berüfft ... – selig ist, der da hofft in yn und syn gantzen gedanck würfft in  
den herren. Das verlyh uns ... finis. bettend durch gottes willen der schryberin eynen requiem.*  
Lat. Ausgabe: Gertrude d'Helfta, *Œuvres spirituelles* 2–5 (Le Herault, Buch I–V), Paris  
1968–1986. Von Buch 1 ist nur das 1. Kapitel übersetzt. Die deutsche Übersetzung sehr  
wahrscheinlich nach der Editio princeps des Johannes Lanspergius (*Insinuationum divinae  
pietatis libri quinque*, Coloniae 1536); vgl. O. WIELAND, Gertrud von Helfta, Ein botte der  
götlichen miltekeit, Ottobeuren 1973, S. 74–77 (hier auch Textproben aus L 89). Die Ein-  
leitung (*Epistola apologetica*) des Lanspergius ist jedoch nicht übertragen (unzutreffende  
Angaben bei LÄNGIN, S. 147 f, Nr. 89). – 1<sup>v</sup>–3<sup>v</sup> u. 83 leer. 81<sup>v</sup> späterer Nachtrag des Inhalts-  
verzeichnisses von Buch 2.

758<sup>v</sup>–759<sup>r</sup> Schlußschrift der Äbtissin Barbara Veus. *Charissime filie. Dyß buoch habent ich  
und ewer liebe mitschwester euch geschryben auß mütterlicher liebe und auß hertzlicher begird  
zü dem heyl ewer selen ... – Dar zü helff uns allen gott der vatter, gott der Son und gott der  
heilig geist. AMEN. S.[oror] B.[arbara] V.[eus] unwürdige Abt.[issin] Z.[e] l.[iechtenthal].  
S. S. B. (Soror Salome Beck; vgl. SCHINDELE, Abtei Lichtenthal 2, S. 103). *Soli deo honor et  
gloria in secula.* – 759<sup>v</sup>–760<sup>v</sup> leer.*